

Elektronische Steuerzentrale MC6

Elektronische Steuerzentrale für die Automatisierung von Markisen, an welche eine Serviceleuchte mit Timerfunktion angeschlossen werden kann und die über eine Funksteuerung sowie einen drahtlosen Sensor (Sonne/Wind/Regen) betrieben wird.

TECHNISCHE MERKMALE

- Stromversorgung: 230V~, 50/60Hz, 1000W max.
- Ausgang Motor: 230V~, 500W max.
- Ausgang Serviceleuchte: 230V~, 500W max.
- Betriebstemperatur: >-10°C, <+55°C
- Funkempfänger: 433,92 MHz
- Kompatible Funksteuerungen: 12-18 Bit Rolling Code
- Anzahl speicherbarer Funksteuerungen: 7 max.
- Anzahl speicherbarer drahtloser Sensoren: 1 max.
- Abmessungen Verpackung: 130 x 70 x 40 mm
- Gehäuse: ABS UL94V-0 (IP40)

ANSCHLÜSSE DER KLEMMLEISTE CN1

1. Eingang Erdleiter
2. Eingang Erdleiter
3. Eingang Leitung 230V~ (Phase)
4. Eingang Leitung 230V~ (Nullleiter)
5. Ausgang Motor Aufwärtslauf
6. Ausgang Motor Gemeinsam
7. Ausgang Motor Abwärtslauf
8. Ausgang Serviceleuchte 230V~ (Nullleiter)
9. Ausgang Serviceleuchte 230V~ (Phase)

ANSCHLÜSSE DER KLEMMLEISTE CN2

1. Eingang Antennenmasse
2. Eingang Antennenwärmepol

BETRIEBSVORRAUSSETZUNG

Das Gerät kann nur in Verbindung mit einer oder mehreren Funksteuerungen betrieben werden. Zum Zeitpunkt der ersten Inbetriebnahme enthält die Zentrale keine gespeicherten Funksteuerungscodes.

MARKISENBETRIEB MIT UNTERSCHIEDLICHEN FUNKSTEUERUNGEN

Es besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Funksteuerungsmodelle zu programmieren: Durch die Speicherung eines Codes (1 Taste) wird eine zyklischer schrittweiser Betrieb (Aufwärts - Stop - Abwärts) bewirkt. Durch die Speicherung von zwei unterschiedlichen Codes (2 Tasten) dagegen getrennte Steuerungen, wobei die erste zum Aufstieg und die zweite zum Abstieg dient.

Betrieb der Markise mit 1-Tasten-Funksteuerung:

Bei Anwendung der Funksteuerung mit nur einer Taste wird die folgende Betriebsweise bewirkt: Der erste Impuls steuert den Aufwärtslauf bis zum Ablauf der Motorzeit. Der zweite Impuls steuert den Abwärtslauf der Schließvorrichtung. Sollte ein Impuls vor Ablauf der Motorzeit erfolgen, wird der Schließvorgang unterbrochen, wobei ein weiterer Impuls den Lauf in die entgegengesetzte Betriebsrichtung auslöst.

Betrieb der Markise mit 2-Tasten-Funksteuerung:

Bei Anwendung der Funksteuerung mit 2 Tasten wird die folgende Betriebsweise bewirkt: Die erste Taste ("Up" = Aufwärtslauf) steuert den Aufwärtslauf bis zum Ablauf der Motorzeit, wobei die zweite Taste ("Down" = Abwärtslauf) den Abwärtslauf der Schließvorrichtung steuert. Sollte während des Aufwärtslaufes ein erneuter „Up“-Befehl erfolgen, fährt die Zentrale mit der Aufwärtsbewegung fort, wohingegen die Zentrale bei Erteilung eines „Down“-Befehls die Bewegung unterbricht. Dies gilt ebenfalls für die Abwärtslauf-Phase.

UMKEHRUNG DER ROTATIONSBEWEGUNG

Sollte der Fall eintreten, dass beim Befehl „Up“ der Funksteuerung die Zentrale statt des Aufwärtslaufes der Schließvorrichtung den Abwärtslauf ausführt, muss lediglich der Programmiervorgang wiederholt werden, indem die Taste „Down“ anstelle der Taste „Up“ gedrückt wird. Ansonsten können die Drähte des Motors für den Aufwärts- und Abwärtslauf ausgetauscht werden.

ZENTRALISIERUNG DER GRUPPEN- ODER HAUPTSTEUERUNG

Zentralisierung per Funk mit Funksteuerung:

Die Zentralisierung von einer oder mehreren Zentralen per Funk ermöglicht den gleichzeitigen Aufwärts- oder Abwärtslauf von mehreren Markisen.

Die Zentralisierung wird ausgelöst, indem dieselben Codes (Tasten) einer Funksteuerung in alle Zentralen oder in die einer Gruppe eingegeben werden, welche sich in einem maximalen Abstand von 20 Metern zur Steuerstelle befinden, um somit die vollständige oder teilweise Bewegung von mehreren Automatisierungen zu bewirken. Für eine zufriedenstellende Zentralisierung per Funk ist es ratsam, den Installationsort sorgfältig auszuwählen. Das Aktionsfeld hängt nicht nur von den technischen Merkmalen der Vorrichtung ab, sondern ändert sich auch entsprechend der funkelektrischen Konditionen vor Ort.

BETRIEBSWEISE DER SERVICELEUCHE MIT FUNKSTEUERUNG

Um das Einschalten oder Ausschalten aus der Distanz einer Lampe 230VAC zu bewirken, welche an die Klemmleiste (8-9) CN1 angeschlossen ist, kann ein Zusatzcode (1 Taste) der Funksteuerung programmiert werden.

Wichtig: Jedes Mal, wenn die Markise sich vollständig aufwärts bewegt, schaltet die Zentrale das Servicelicht aus.

AUTOMATISCHER ENDANSCHLAG IN DER PHASE DES AUFWÄRTSLAUFS

Auf der Steuerung befindet sich ein automatisches System für den Endanschlag beim Aufwärtslauf, bei welchem jedes Mal, wenn während des Aufwärtsbetriebs eine zu große Stromentnahme durch den oberen Motor aufgrund der möglichen Präsenz eines Hindernisses oder des beendeten Aufwärtslaufes gemessen wird, die Zentrale augenblicklich die Bewegung unterbricht.

PROGRAMMIERUNGSTASTEN UND ANZEIGE-LED

Taste SEL: wählt die Funktion aus, welche gespeichert werden soll. Die Auswahl wird durch das Blinken der LED angezeigt. Durch mehrfaches Drücken der Taste kann man zur gewünschten Funktion gelangen. Die Auswahl bleibt für 15 Sekunden aktiv, was durch die blinkende LED angezeigt wird. Danach kehrt die Zentrale in ihren ursprünglichen Zustand zurück.

Taste SET: bewirkt die Programmierung der mit der Taste SEL gewählten Funktion.

Anzeige-LED

LED eingeschaltet: Option gespeichert

LED ausgeschaltet: Option nicht gespeichert

LED blinkt: Option ausgewählt

----- HAUPTMENÜ -----

Bezugs-LED	LED ausgeschaltet	LED eingeschaltet
1) CODE	Kein Code	Code PGM
2) CODE LAMP	Kein Code	Code Serv.leuchte PGM
3) T. MOT.	Motorzeit 3 Minuten	Motorzeit PGM

1) CODE (Programmierung der Funksteuerung für den Betrieb der Markise und des drahtlosen Windsensors)

Programmierung der 1- oder 2-Tasten-Funksteuerung des drahtlosen Sensors:

Die Programmierung der Transmittercodes wird folgendermaßen ausgeführt: Drücken Sie die Taste SEL, die LED CODE schaltet auf Blinklicht. Senden Sie gleichzeitig den ersten zuvor ausgewählten Code mittels der gewünschten Fernsteuerung: Die LED CODE wird schnell blinken, dann senden Sie den zweiten Code, den Sie zu speichern wünschen, die LED CODE schaltet auf Dauerlicht und die Programmierung ist abgeschlossen. Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein zweiter Code gesandt wird, beendet die Zentrale die Programmierungsphase und es wird die Betriebsweise der Markise mit nur einer Taste der Funksteuerung gewählt. Sollten alle 5 Codes gespeichert worden sein, schalten bei Wiederholung des Vorgangs alle Anzeige-LED auf rasches Blinklicht um anzuzeigen, dass keine weiteren Speicherungen möglich sind.

Programmierung des drahtlosen Sensors (Sonne/Wind/Regen):

Zur Speicherung eines drahtlosen Sensors wie oben für die Programmierung einer Funksteuerung mit nur 1 Taste beschrieben vorgehen.

Höchstzahl an speicherbaren drahtlosen Sensoren:

Die Zentrale ermöglicht die Speicherung von lediglich einem drahtlosen Sensor. Sobald die Programmierung mit einem neuen drahtlosen Sensor wiederholt wird, geht der Code des alten, zuvor gespeicherten unwiderruflich verloren.

Anzeige der fehlgeschlagenen Kommunikation mit dem Sensor:

Bei fehlender Kommunikation zwischen dem drahtlosen Sensor und der Zentrale wird nach 20 Minuten automatisch der Sicherheits-Aufwärtslauf der Schließvorrichtung aktiviert. Sollte die fehlgeschlagene Kommunikation andauern, bringen weitere Steuerbefehle die Zentrale immer und in jedem Fall in den Sicherheitsmodus.

Löschen:

Das Löschen aller gespeicherten Codes für den Markisenbetrieb (Funksteuerungen und drahtloser Sensor) wird folgendermaßen ausgeführt: Drücken Sie die Taste SEL, die LED CODE schaltet auf Blinklicht. Drücken Sie daraufhin die Taste SET, die LED CODE schaltet sich aus und das Verfahren ist beendet.

2) CODE LAMP (Programmierung der Funksteuerung für die Serviceleuchte)

Programmierung der Funksteuerung:

Die Programmierung der Transmittercodes der Funksteuerung wird folgendermaßen ausgeführt: drücken Sie die Taste SEL, die LED CODE LAMP schaltet auf Blinklicht, senden Sie gleichzeitig den zuvor ausgewählten Code mit der gewünschten Funksteuerung; die LED CODE LAMP schaltet auf Dauerlicht, und die Programmierung ist abgeschlossen. Sollten alle 5 Codes gespeichert worden sein, schalten bei Wiederholung des Vorgangs alle Anzeige – LED auf rasches Blinklicht um anzuzeigen, dass keine weiteren Speicherungen möglich sind.

Löschen:

Das Löschen aller gespeicherten Codes für den Betrieb der Serviceleuchte wird folgendermaßen ausgeführt: gehen Sie mit der Taste SEL auf das Blinklicht der LED CODE LAMP, drücken Sie daraufhin die Taste SET, die LED CODE LAMP schaltet sich aus und das Verfahren ist beendet.

3) T. MOT. (Programmierung der Motorzeit max. 4 Minuten)

Die Zentrale verfügt über eine Stromversorgungsdauer des Motors von 3 Minuten (LED T.MOT. OFF).

Die Programmierung der Motorzeit muss bei gesenkter Schließvorrichtung folgendermaßen ausgeführt werden:

Gehen Sie mit der Taste SEL auf das Blinklicht der LED T.MOT., drücken Sie dann kontinuierlich die Taste SET, die Schließvorrichtung wird angehoben. Lassen Sie beim Erreichen der gewünschten Stelle die Taste SET los, gleichzeitig wird die Speicherung der Motorzeit festgelegt und die LED T.MOT. schaltet auf Dauerlicht.

Sollten Sie eine Automatisierung mit Endanschlag verwenden, ist es ratsam, eine Dauer zu speichern, welche den Zeitpunkt, zu dem die Schließvorrichtung den Endanschlag erreicht, um einige Sekunden überschreitet.

Sollte eine unendliche Motorzeit erwünscht sein, ist dasselbe Programmierungsverfahren auszuführen, wobei die Taste SET kontinuierlich für einen Zeitraum gedrückt wird, welcher um 2 Sekunden niedriger liegt. Die LED T.MOT. schaltet auf Dauerlicht und die Programmierung der unendlichen Zeit ist beendet. Es ist möglich, den Vorgang bei einer fehlerhaften Programmierung zu wiederholen.

ERWEITERTES MENÜ

Die Zentrale verfügt werkseitig über die Möglichkeit, nur die Funktionen des Hauptmenüs auszuwählen.

Sollte die Aktivierung der im erweiterten Menü beschriebenen Funktionen erwünscht sein, gehen Sie folgendermaßen vor: Drücken Sie kontinuierlich die Taste SET für 5 Sekunden, nach deren Ablauf blinken abwechselnd die LED CODE LAMP sowie die LED T. MOT.: Hierdurch haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Funktionen des erweiterten Menüs mittels der Tasten SEL und SET auszuwählen. Nach weiteren 30 Sekunden kehrt die Zentrale zum Hauptmenü zurück.

----- ERWEITERTES MENÜ -----		
Bezugs-LED	LED ausgeschaltet	LED eingeschaltet
A) CODE	Fern-PGM = ON	Fern-PGM = OFF
B) CODE LAMP	Blinklicht ON/OFF	
C) T. MOT.	Blinklicht ON/OFF	

A) CODE (Fern-Programmierung der Funksteuerung und des drahtlosen Sensors)

Die Zentrale ermöglicht die Programmierung einer weiteren Funksteuerung oder eines drahtlosen Sensors, ohne direkt die Taste SEL der Zentrale zu betätigen, indem der Vorgang aus der Distanz ausgeführt wird.

Die Fern-Programmierung eines Funksteuerungscodes oder eines drahtlosen Sensors wird folgendermaßen ausgeführt: Senden Sie kontinuierlich für einen längeren Zeitraum als 10 Sekunden den zuvor gespeicherten Code einer Funksteuerung. Gleichzeitig schaltet die Zentrale auf den Programmierungsmodus (angezeigt durch Blinklicht der Lampe): Senden Sie den Code der Funksteuerung oder des drahtlosen Sensors (mittels der entsprechenden Taste im Sensor), welcher gespeichert werden soll, die Programmierungsbestätigung wird erneut durch ein Blinken der Lampe angezeigt. Den Vorgang wiederholen, falls weitere Vorrichtungen gespeichert werden sollen.

Die Zentrale verfügt werkseitig über die aktivierte Fern-Programmierung eines Transmittercodes. Wenn diese Funktion deaktiviert werden soll, wie folgt vorgehen: Vergewissern Sie sich, das erweiterte Menü A aktiviert zu haben (angezeigt durch das abwechselnde Blinken der LED CODE LAMP sowie der LED T. MOT.). Gehen Sie mit der Taste SEL auf das Blinklicht der LED CODE, drücken Sie dann die Taste SET. Gleichzeitig schaltet die LED CODE auf Dauerlicht und die Programmierung ist beendet. Den Vorgang

wiederholen, wenn die vorherige Ausführung rückgestellt werden soll.

RESET

Soll die Werkseinstellung der Zentrale rückgestellt werden, drücken Sie die Tasten SEL und SET gemeinsam, damit alle Anzeige-LED gleichzeitig eingeschaltet und sofort danach ausgeschaltet werden.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

- Die Zentrale wurde derart entworfen, dass der Schließvorgang vom Installateur gemäß den Vorschriften der entsprechenden geltenden Richtlinien automatisiert werden kann. Der Installateur ist darüber hinaus für die Einhaltung der Normen sowie für das Erreichen der Mindestsicherheitsanforderungen verantwortlich. Die Installation muss unter Beachtung der Norm EN 60335-2-97 „Sicherheit von Haushaltsgeräten und ähnlichen Vorrichtungen“ Teil 2 „Besondere Normen für Motoren zum Bewegen von Rollläden, Außenmarkisen, Markisen und ähnlichen Rollvorrichtungen“ erfolgen.
- Die Zentrale muss dauerhaft an das Stromversorgungsnetz angeschlossen sein und verfügt über keine Art von Trennvorrichtung der 230VAC-Elektroleitung. Daher ist es Aufgabe des Installateurs, in der Anlage für eine Trennvorrichtung zu sorgen. Es ist notwendig, einen allpoligen Schalter Kategorie III für Überspannung anzubringen. Dieser muss derart liegen, dass er vor zufälligen Unterbrechungen geschützt ist.
- Für die Anschlüsse (Stromversorgung, Ausgang Motoren) wird die Nutzung von flexiblen Kabeln unter einem Isoliermantel aus Polypropylen von harmonisierter Bauart (H05RN-F) mit Mindestquerschnitt der Leiter von 0,75 mm² empfohlen.
- Die Befestigung der Anschlusskabel muss durch den Zusammenbau der Kabelklemme gewährleistet werden, mit welcher das Produkt ausgerüstet ist.
- Für einen korrekten Betrieb der Funkempfänger ist es bei Verwendung von 2 und mehr Zentralen ratsam, diese in mindestens 3 Metern Abstand voneinander zu installieren.
- Im oben erwähnten Fall der Verwendung von 2 und mehr Zentralen wird zur Vermeidung von Funkstörungen empfohlen, nur einen drahtlosen Windsensor zu verwenden.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN NUTZER

- Die Vorrichtung darf nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten psychophysischen Fähigkeiten bedient werden. Es sei denn, diese werden hinsichtlich der Betriebsweise und des Gebrauchs beaufsichtigt oder unterwiesen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit der Vorrichtung zu spielen. Bewahren Sie die Funksteuerung außerhalb ihrer Reichweite auf.
- **ACHTUNG:** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf und beachten Sie die darin enthaltenen wichtigen Sicherheitshinweise: Die Nichteinhaltung der Vorschriften könnte sowohl Schäden als auch schwerwiegende Unfälle verursachen.
- Kontrollieren Sie die Anlage regelmäßig, um eventuelle Anzeichen von Beschädigungen zu erfassen. Verwenden Sie die Vorrichtung nicht, wenn Reparatureingriffe erforderlich sind.

Achtung!

Alle Operationen, welche die Öffnung des Gehäuses erforderlich machen (Kabelverbindung, Programmierung, etc.), müssen während der Installationsphase von Fachpersonal ausgeführt werden. Für jede weitere Operation, welche eine erneute Öffnung des Gehäuses erforderlich macht, (Neuprogrammierung, Reparatur oder Änderungen bei der Installation) ist der technische Kundendienst zu konsultieren.



STATEUROP erklärt, dass das Produkt:

MC6

mit den Vorschriften der Richtlinien R&TTE 99/5/EC, EMC 2004/108/EC, LVD 2006/95/EC übereinstimmt.

